

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Oktober 1836



Rathsprotokoll

dto. 8. 8ber 1836 aufgenommen beym Magistraten Steyr in Politicis.

Gegenwärtige:

P. T. Bürgermeister Reißer
Hr. Magist. Rath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Lampl

Referat des Hrn. M.R. Haydinger.

N. 5355. Protokoll über das Ausbleiben des Josef Schneider.

Über das Ausbleiben desselben wird dem Polizeyamte mittelst Rathschlag aufgetragen, in dessen Wohnung Nachsicht zu pflegen, ob er sich mit Verfertigung oder Verkauf von Zuckerbäckerwaren abgebe, die dießfälligen Gegenstände in Beschlag zu nehmen und hierüber zu relationieren.

N. 5356. Protokoll mit Theresia Kronberger wegen Beschimpfung der Tochter des Kirsch durch ihren Sohn Michael.

Nachsicht zu pflegen, ob der Kronberger Sohn nicht mehr hier befindlich sey und hierüber zu relationiren und wenn er sich hier befindet, denselben gleich vorzuführen.

N. 5361. Polizeyamtsanzeige wegen unberechtigten Verkaufs von Zuckerbäckerwaren von Seite des Josef Schneider.

Hat sich binnen 21 Stunden von allem Verkaufe von derlei Waren auf dem Jahrmarkt zu enthalten, als gegen selben sonst mit Zwangsmitteln vorgegangen würde.

Referat des Hrn. M.R. Freyinger.

N. 5325. Magistrats-Rath Maurer bittet um Verwendung wegen Beförderung der Erledigung der m. V. F. Rechnung pro 1835.

An das k.k. Kreisamt einzubegleiten.

Referat des Hrn. M.R. Maurer.

N. 5348. Hr. Expeditor Bleyer bittet um Zahlungsanweisung v. 7 1/2 xr CMz Botenlohn bey der Konkurrenzkassa.

Dem Kassaamt zuzustellen.

N. 5367. Karl Johann Jocher, bittet um baldige Vornahme eines Augenscheines wegen Bauung einer Sägemühle.

Hr. Magist. Maurer und Hr. Magist. Haydinger sind der Meinung, daß der Augenschein unter Beyziehung des Herrn Kreisingenieures am 10. d.M. nachmittags um 3 Uhr einzunehmen sey.

Hr. Magst. Freyinger ist der Meinung den Bittsteller solle sich ernst über sein Recht zur Sägemühle auszuweisen.

Dieser Meinung treten auch Hr. Bürgermeister u. Hr. M.R. Buberl bey daher Conclusum per majora: Bittsteller hat sich vorerst über sein Recht zur Sägemühle auszuweisen.

Referat des Hrn. M.R. Buberl.

N. 5327. Protokoll mit Fischer Michael wegen Enthebung von der Fleischbeschauersstelle im Ennsdorf.

Bittsteller wird seines Amtes enthoben, und an dessen Stelle der Georg Apfelbauer Hausbesitzer N. 9 in Ennsdorf aufgestellt, an den das Dekret auszufertigen ist, nebst Abschrift der Regierungs-Verordnung von 8. July 1788.

N. 5339. Protokoll mit den Vorstehern der Feilschmiede in Betreff der von den Gesellen angesuchten Herbergsveränderung.

Aufzubehalten, und des innliegende Gesuch zu bescheiden:

Da die Bittsteller nur auf Zustimmung Einiger und mit Umgehung der betreffenden Fürgesellen das Ansuchen stellten, und auch ihre Gründe nicht entscheidend sind und es in den Handwerksgeneralien gegründet ist, daß die Meister und Gesellenladen so viel möglich aufnehmen u. denselben Herberge seyn sollen, so kann diese Veränderung magistratisch und polizeylich nicht bewilligt werden.

N. 5349. Protokoll mit Josef Groß befugter Hausierer wegen inwohnungsweiser Aufenthaltsbewilligung in Steyer.

Dem Bittsteller u. seinem Weibe wird der inwohnungsweise Aufenthalt auf ein Jahr bewilligt; dessen derselbe unter Rückschluß seiner Beylagen rathschlägig zu verständigen.

N. 5309. Untersuchungsakt Georg Schickhofer und Michael Bimeslehner wegen schw. Polizeiübertretung gegen die Sicherheit der Ehre.

Georg Schickhofer ist der schw. Polz. Übertretung gegen die Sicherheit den Ehre nach § 241 schuldig, und ist mit 24-stündigem Arrest verschärft durch Fasten zu bestrafen.

Michael Bimeslehner ist ebenfalls als schuldig zu erkennen und mit 1-tägigen Arrest verschärft mit Fasten zu bestrafen.

Reißer Bgst.

Lampl Sekretär